

# Vectronix AG

Die HR-Leiterin der Vectronix AG ist Mitglied der engeren Geschäftsleitung, die alle zwei Wochen zusammentrifft. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass zum einen HR-Themen schnell in der Geschäftsleitung lanciert werden und gleichzeitig auch Geschäftsthemen rechtzeitig im HR aufgegriffen werden können. Kein Wunder also, dass das Auditorenteam der Fachhochschule Nordwestschweiz in seiner Bewertung als besonders positiv hervorgehoben hat, dass das HR-Team der Vectronix bei Geschäftsentscheiden mitredet und proaktiv handelt.

Das HR war in den vergangenen Jahren an ganz verschiedenen Projekten beteiligt, die die Facetten der HR-Tätigkeit aufzeigen. Etwa ein Konzept für Temporärmitarbeitende oder die Neugestaltung des Führungs- und Entwicklungsgesprächs. Das letztere Projekt umfasste die Evaluation eines geeigneten Formulars, die Information und Schulung von Führungskräften und Mitarbeitenden sowie die Begleitung des Zielformulierungs- und Beurteilungsprozesses. Positiv hervorzuheben ist dabei, dass weniger computererfahrene Mitarbeitende beim Ausfüllen des elektronischen Formulars Unterstützung durch eine externe Person erhielten.



Bei der Vectronix werden nicht nur Leistungsziele, sondern auch Verhaltens- und Entwicklungsziele formuliert. Neben der Weiterbildung wird auch das Thema «Job Enlargement / Job Rotation» angesprochen.

Das Absenzenmanagement hat sowohl einen korrektiven als auch präventiven Charakter. Ziel sind ein aktiveres Management, die frühzeitige Einbindung von Führungskräften und eine Sensibilisierung für das Thema. So findet im HR eine monatliche Absenzsitzung statt, in der die Absenzfälle besprochen und allfällige Massnahmen initiiert werden, wie zum Beispiel das direkte Gespräch mit den betroffenen Mitarbeitenden oder ein Wiedereinstieg von Langzeitkranken. Die durchschnittliche Zahl der Ausfalltage wegen Krankheit konnte pro Mitarbeitenden von 5,7 Tagen im Jahr

2009 auf 4,1 Tage im Jahr 2011 gesenkt werden.

Dies dürfte auch mit dem Engagement der Vectronix in den Bereichen Führung, Zusammenarbeit und Arbeitsplatzgestaltung zusammenhängen: Die Firma zeigt ein hohes Bewusstsein für ergonomische Arbeitsplätze und setzt dabei nicht nur auf punktuelle Massnahmen, sondern überprüft Arbeitsplätze und -abläufe systematisch.

Die Vectronix AG bietet Systemlösungen und Produkte zur Beobachtung, Orientierung und Distanzmessung. Das Unternehmen beschäftigt rund 250 Mitarbeitende in Heerbrugg und ca. 120 in den USA. Im HR sind fünf Personen tätig.